

Diktate 3. Schuljahr

Beitrag von „Raphaela“ vom 18. August 2006 14:20

Ich habe seit Montag ein drittes Schuljahr als Klassenlehrerin. In dieser Klasse unterrichte ich u.a. auch Deutsch. Im Halbjahr werden wohl drei bis vier Diktate geschrieben. Meine Frage ist nun aber, wie lang sind diese Diktate? Aus wie viel Worten darf ein Diktat im 3. Schuljahr bestehen? Wie benotet man das Diktat? Also nach wie vielen Fehlern gbt es eine 3, 4, 5 oder 6? Würde mich freuen wenn mir jemand helfen kann.

Beitrag von „andy07“ vom 19. August 2006 00:30

Hallo!

Normalerweise werden die Richtlinien zur Leistungsbewertung in der Fachkonferenz der jeweiligen Schule festgelegt. Auch wird beschlossen, was an Leistungen von den Schülern abverlangt wird (in deinem Fall: wie viele Wörter im Diktat). Auch an deiner Schule müssten solche Richtlinien vorhanden sein.

Bei uns haben wir folgende Regelung:

- 60 - 80 Wörter im Diktat

- Bewertung:

0 F: 1

1-2 F: 2

3-5 F: 3

6-9 F: 4

10-14 F: 5

15-?F: 6

Leistungen im 5er und 6er Bereich werden nicht benotet, sondern mit einem Strich gekennzeichnet. Dadurch wird rechtschreibschwachen Schülern entgegengekommen. Auf dem Zeugnis erhalten rechtschreibschwache Schüler ein Sternchen statt einer Zensur. Allerdings bekommen sie die Bemerkung, dass ihre Rechtschreibfähigkeiten nicht den Anforderungen der Klassenstufe entsprechen.

Ich hoffe, dass ich dir damit weiterhelfen konnte. Ich denke jedoch, dass es solche Regelungen auch bei euch an der Schule gibt. Einfach mal nachfragen.

Tschüs, Andreas 🙄

Beitrag von „metti“ vom 20. August 2006 18:08

Wir machen in der Regel Wortdiktate aus 20 Lernwörtern, Textdiktate höchstens zum Üben, nicht zum Bewerten. Bisher haben wir die Wörter zuerst einmal ungeübt diktiert, dann von den Kindern im Wörterbuchnachschiagen lassen, in vielfacher Form geübt und dann nochmals diktiert. Dafür gab es dann eine Gesamtbewertung. Diese Mischung aus geübt und ungeübt gab bei den meisten ein recht umfassendes realistisches Ergebnis.

Gruß

Metti